



Im Dezember 2019 stand die Verkehrsfreigabe des mittleren Teilstücks der B 252 neu an. Nun folgt der Nordteil.

FOTO: NADINE WEIGEL

Verkehrsfreigabe: Die Sperrung ist passé

Nördlicher Teil der B 252 neu wird geöffnet

VON INA TANNERT

MÜNCHHAUSEN. Seit zehn Jahren wird an der B 252 neu, der Ortsumgehung für Münchhausen, Wetter und Lahntal, gebaut. Das mittlere Stück der neuen Trasse wurde 2019 geöffnet, nun steht eine weitere Verkehrsfreigabe an: Am Freitag, 20. Oktober, wird der nördliche und längste

Bauabschnitt des Großprojekts zwischen Münchhausen und Wetter freigegeben. Dazu reist Polit-Prominenz von Bund, Land, Kreis und beteiligten Kommunen an. Der neue Streckenteil ersetzt die bisherige Route auf der B 252 alt, die mit der Verkehrsfreigabe nun umgehend in die Zuständigkeit der Gemeinde Münchhausen fällt. » SEITE 7



Die Bundesstraße 252 bei Münchhausen.

FOTO: THORSTEN RICHTER

Im Norden herrscht bald freie Fahrt

Verkehrsfreigabe steht an: Ab Freitag kann ein Teil der B-252-Ortsumgebung befahren werden

VON INA TANNERT

MÜNCHHAUSEN. Die Großbaustelle B 252 neu, seit zehn Jahren eines der größten Straßenbauprojekte in Hessen, biegt langsam auf die Zielgerade ein. Am Freitag, 20. Oktober, wird das nördliche Teilstück zwischen Münchhausen und Wetter für den Verkehr freigegeben. Damit fehlt nur noch der südliche Teil in Lahntal, dann ist die Umgehung für alle drei Kommunen komplett.

Seit 2013 laufen die Bauarbeiten des Bundes für die Ortsumgehung Münchhausen-Wetter-Lahntal rund um die B 252 und B 62, die Planungen seit Jahrzehnten. Das in drei Teile gestaffelte Großprojekt hat insgesamt eine Länge von 17,5 Kilometern.

Freie Fahrt zwischen Münchhausen und Lahntal

Der mittlere Teil ist bereits fertig, nun folgt der nördliche: Mit allerhand Polit-Prominenz aus Bund, Land und Kreis wird am Freitag, 20. November, ab 9.30 Uhr die feierliche Verkehrsfreigabe des zweiten Bauabschnitts Nord stattfinden. Laut Landesdienst Hessen Mobil wird die Strecke dann „im Laufe des Tages“ für den Verkehr komplett freigegeben. Bewohner aus Münchhausen, Simtshausen sowie Wetter werden damit schon vor dem endgültigen Bauende

→ Seit 2013 laufen die Bauarbeiten des Bundes für die Ortsumgehung Münchhausen-Wetter-Lahntal rund um die B 252 und B 62, die Planungen seit Jahrzehnten.

von einem Teil des Durchgangsverkehrs befreit. Münchhausens Bürgermeister Holger Siemon freut das sehr, „das ist eine tolle und enorme Entlastung für uns, gerade was die Fahrzeuge, die von Norden kommen, angeht. Vom Süden her rechne ich noch nicht mit einer Entlastung“, berichtet Siemon auf Nachfrage.

Solange der südliche Teil der Umgehung noch nicht fertig ist, nutzt der aus Richtung Marburg kommende Verkehr größtenteils noch die alte Strecke, anstelle des bereits stark belasteten Kreisels bei Goffelden, wo der Mittelteil bislang endet.

14 neue Brücken allein im Nordteil der B 252

Das Nachsehen im Norden haben hingegen Anwohner aus Burgwald-Ernsthausen, die mit dem Wegfall der Verbindung nach Münchhausen



Die Baustelle der B252-Ortsumgehung bei Münchhausen.

FOTO: NADINE WEIGEL

schon seit August deutlich stärker belastet werden. Der Verkehr wird künftig kurz nach Ernsthausen über die neue Umgehung geleitet, hat dann bis nach Lahntal-Goffelden zur B 62 freie Bahn. Der Nordteil umfasst mehr als 9 Kilometer und ist damit mit Abstand der längste Streckenabschnitt. Der Mittelteil (5,25 Kilometer) zwischen Wetter und Goffelden wurde nach sechsjähriger Bauzeit im Dezember 2019 für den Verkehr freigegeben. Seit 2016 wird im zweiten Bauabschnitt parallel im Norden (9,2 Kilometer) wie im Süden (3,5 Kilometer) gebaut. Teil der neuen Trasse, die durch viele Schutzgebiete und Seitentäler führt, einige Straßen und Gewässer (Wollmar, Treisbach, Wetschaft) quert,

sind Brücken, alleine 14 am Nordteil.

Die größte ist die Wollmarthalbrücke, die unter anderem über die B 236, den Bachlauf der Wollmar, einen Radweg und einen Wirtschaftsweg führt. Mit einer Gesamtlänge von knapp 300 Metern ist diese das längste Bauwerk des gesamten Bauprojekts.

Letztes Teilstück im Süden soll Ende 2024 fertig werden

Für die B 252 neu rechnete der Bund bisher mit Gesamtkosten von rund 111 Millionen Euro. Die Trasse gilt als ein bedeutender Baustein einer ortsdurchfahrtsfreien Verbindung zwischen der A 44 bei Diemelstadt im Norden und der B 3 bei Marburg im Süden. Der

zweite Bauabschnitt Süd in Lahntal zwischen Goffelden und der B 62 bei Göttingen – und damit der dritte und letzte Teil – soll laut Hessen Mobil voraussichtlich Ende 2024 fertig werden. Die Umgehung hat große Auswirkungen auf die weitere Streckenführung in der Region. Nach diesem Großprojekt schließen sich zahlreiche weitere an, wenn die teilweise schon jetzt umgewidmete B 252 alt und zahlreiche umliegende Straßen teilweise zurückgebaut werden.

Münchhausen muss Winterdienst ausweiten

Das hat schon jetzt Auswirkungen, gerade in Münchhausen: Mit der Verkehrsfreigabe folgt sofort die Umwidmung des Teils der B 252 alt, der nun durch die Umgehung ersetzt wird. Damit steht die Kommune für die neue Gemeindestraße in der Pflicht, muss etwa schon jetzt für den Winterdienst Sorge tragen.

Und das von Münchhausen bis Todenhausen samt angrenzender Straßen, „dadurch verändert sich komplett unser Räumplan, das wird schwierig, aber wir müssen das leider hinnehmen“, sagt Bürgermeister Siemon. Die Gemeinde arbeite bereits daran, ein zusätzliches Räumfahrzeug anzuschaffen und das personell zu stemmen.